

Jahresversammlung der Kreisärztekammer Dresden 2016

Der Vorstand der Kreisärztekammer Dresden lud am 3. November 2016 zur alljährlichen Mitgliederversammlung traditionell in das Deutsche Hygiene-Museum Dresden ein.

Einen der langjährigen Schwerpunkte der Kreiskammertätigkeit bildete erneut die Seniorenarbeit. Die quartalsweisen Treffen und der Jahresausflug, der uns in diesem Jahr Halle entdecken ließ, erfreuten sich anhaltend regen Zuspruchs. Die Geburtstagsseinladungen zu den Jungen Matineen wurden von den Jubilaren sehr gut angenommen und sorgten stets für einen gut gefüllten Plenarsaal.

Der früher zum Teil erhebliche Schlichtungs- und Vermittlungsbedarf zwischen Patienten und Ärzten

bewegte sich auf nur noch minimalem Niveau. Dafür mussten erstmals mehrere innerärztliche Konflikte bearbeitet werden. Wir hoffen, dass dies nicht einen Trend für die Zukunft einleitet.

Besonderes Anliegen des Vorstands war, vor allem den ärztlichen Nach-

wuchs zu fördern. Das gelang mit wechselhaftem Erfolg, da sich zum Beispiel die kontinuierliche Arbeit mit und für Assistenzärzte als nicht ganz einfach gestaltete, andererseits die Kontakte insbesondere zu Medizinstudenten und PJlern sich erfreulich intensivierten.



Dr. med. Uta Katharina Schmidt-Göhrich eröffnete die Jahresversammlung der Kreisärztekammer Dresden (Stadt)

© SLÄK

Das im Zuge des Flüchtlingsansturms 2015 sehr schnell entstandene kollegiale Netzwerk innerhalb der Ärzte- und Medizinstudentenschaft erwies sich auch im vergangenen Jahr als ein halt- und tragbares. Zum Beispiel ist die von nicht wenigen KÄK-Mitgliedern unterstützte Flüchtlingsambulanz nicht nur eine stabile Anlaufstelle für Hilfsbedürftige, sondern dient auch der studentischen Ausbildung und ärztlichen Fortbildung. Nicht zuletzt engagieren sich viele Dresdner Ärzte und Studierende auch außerhalb ihres medizinischen Umfelds für ein weltoffenes, tolerantes Dresden, eine Haltung, die sowohl vom alten als auch neuen Vorstand klar eingenommen wird. Der elektronische Kommunikationsweg innerhalb der KÄK Dresden ist inzwischen der am häufigsten genutzte und auch für früher wenig netzaffine ältere Kollegen selbstverständlich. Termine, Kontakte und Informationen werden regelmäßig unter www.kreisaerztekammer-dresden.de angeboten. Inwiefern auch andere soziale Netzwerke in Zukunft genutzt werden, wird diskutiert und im Rahmen der Sächsischen Landesärztekammer geprüft.

2016 beging die Kreisärztekammer Dresden ihr 25-jähriges Gründungsjubiläum und feierte dies mit einer wunderbaren Ärztegala im Schloss Albrechtsberg. Erstmals gestalteten Ärzte und Medizinstudierende große Teile des Programms. So verschönten die „Triologinnen“ musikalisch den Empfang, Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud fasste in einem erheiternden Multi-Media-Vortrag die vergangenen 25 Jahre zusammen und die Medizinerformation „Big Band Therapy“ lockte nicht nur die Ballbesucher aufs Tanzparkett, sondern neues junges Publikum zum Fest. Eine mitternächtliche Auktion erbrachte eine erfreuliche Summe, die dem Erhalt der Schmorlschen Sammlungen des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt zugutekam. Nach diesem Erfolg ist am 29. April 2017 eine Fortsetzung geplant – erneut mit dem Konzept, das künstlerische Potenzial der Dresdner Mediziner zu entfalten.

Den wichtigsten Tagesordnungspunkt der diesjährigen Versammlung bildete die Wahl des neuen Kreiskammervorstands, die nach Tätigkeits- und Finanzbericht zügig durchgeführt wurde. Da mehrere Vorstandsmitglieder nicht erneut antraten, zeichnete sich in diesem Jahr eine Neuorientierung im Vorstand ab. Die bisherige Vorsitzende und ihr Stellvertreter wurden wie die „gestandenen“ Vorstandsmitglieder Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann und Prof. Dr. med. habil. Gunter Haroske mit großer Stimmenmehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Dr. med. Ute Lewitzka (FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Uniklinikum), Dr. med. Maik Sauer (Arzt in Weiterbildung), der insbesondere die Belange der Dresdner Assistenzärzte vertreten wird und Frank Schmidt, FA für Allgemeinmedizin.

Während der Stimmauszählung lud das Deutsche Hygiene-Museum Dresden mit seiner abendlichen Sonderöffnung zum Besuch der überaus aktuellen Sonderausstellung „Sprache. Welt der Worte, Zeichen, Gesten“ ein.

Dem alten Vorstand sei hiermit für das Engagement in der vergangenen Wahlperiode ganz herzlich gedankt. Ursula Riedel, der verlässlichen langjährigen Organisatorin danken wir für die großartige Arbeit, ebenso Franziska Rasche, die seit März 2016 das KÄK-Sekretariat übernommen hat. Dem neuen Vorstand seien Kreativität, Durchsetzungsvermögen, Freude und die Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit der vorhergehenden Jahre gewünscht!

Dr. med. Uta Katharina Schmidt-Göhrich
Vorsitzende Kreisärztekammer Dresden (Stadt)